



## Allgemeine Geschäftsbedingungen der Ingram Micro Mobility Germany GmbH

### 1. Allgemeine Bedingungen

1. Lieferungen, Leistungen und Angebote der Ingram Micro Mobility GmbH (nachstehend IMM genannt) erfolgen ausschließlich auf Grund der nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Entgegenstehenden Bedingungen des Käufers (Kunden) wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Sie erhalten nur Gültigkeit, wenn sie von IMM ausdrücklich schriftlich bestätigt werden. IMM hat das Recht, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde der Geltung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen widerspricht.

2. Durch die Bestellung oder die Erteilung des ersten Auftrages, spätestens jedoch mit der Entgegennahme der Ware oder Leistung gelten diese Bedingungen als angenommen. Sie gelten auch für alle zukünftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.

3. Nebenabreden sowie nachträgliche Änderungen und Ergänzungen des Vertrages sowie Vereinbarungen und Zusagen jeder Art einschließlich der Erklärungen der Mitarbeiter von IMM sind nur rechtsverbindlich, wenn sie von IMM ausdrücklich schriftlich bestätigt werden.

4. Die Rechte des Kunden aus dem Vertragsverhältnis sind ohne Zustimmung von IMM nicht übertragbar.

### 2. Verbindlichkeiten von Angeboten, Vertragsabschluss

1. Alle Angebote sowie die hierzu gehörigen Unterlagen sind unverbindlich und freibleibend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet werden.

2. Die vom Kunden per Internet, schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) telefonisch oder mündlich aufgegebenen und bei IMM eingegangene Bestellung ist bindend.

3. Ein Vertrag kommt jedoch erst mit schriftlicher Bestätigung der Bestellung durch IMM, Abholbenachrichtigung an den Kunden oder durch Annahme der Lieferung durch den Kunden zustande, wobei der Kunde insoweit auf eine Annahmeerklärung verzichtet. Mit einer Bestätigung des Eingangs der Bestellung kommt jedoch noch kein Vertrag zustande, auch wenn in dieser Bestätigung alle relevanten Daten aufgeführt sind.

4. Die dem Kunden erteilte Auftragsbestätigung ist für Inhalt und Umfang der Lieferung maßgebend. Die Mitarbeiter von IMM sind nicht befugt, mündliche Nebenabreden zu treffen oder mündliche Zusicherungen zu geben, die über den Inhalt des schriftlichen Vertrages hinausgehen.

5. Termin- und Preiszusagen sind grundsätzlich unverbindlich, es sei denn, ein verbindlicher Liefertermin und -Preis wurde schriftlich vereinbart.

6. IMM behält sich vor, vor Annahme eines Auftrages die Kreditwürdigkeit des Kunden zu überprüfen und bei bestehenden Zweifeln hieran, die Annahme abzulehnen oder von der Stellung einer Sicherheit abhängig zu machen.

### 3. Preise und Verpackungen

1. Alle Preise verstehen sich ab dem Lager von IMM zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer und - sofern nicht anders vereinbart - Fracht, Verpackung und Transportversicherung.

2. Für alle Lieferungen bleibt Versand per Nachnahme oder Vorkasse vorbehalten.

3. IMM ist berechtigt, im Zeitraum zwischen Bestellung und Lieferung die Preise anzugleichen, wenn sich die Preise ihrer Zulieferer, Zölle bzw. Ein- und Ausfuhrabgaben oder Währungsparitäten erhöhen oder sonstige nicht vorhersehbare Kosten ändern.

4. Transportverpackungen sind vom Kunden und für IMM kostenfrei zu entsorgen.

### 4. Lieferung und Abnahmepflicht

1. Liefertermine oder -fristen sind schriftlich (auch per Telefax oder E-Mail) festzulegen. Sie gelten nur dann als verbindlich, wenn sie ausdrücklich mit dem Kunden vereinbart werden und IMM ausdrücklich erklärt, für eine Überschreitung des

## General Terms and Conditions of Business of Ingram Micro Mobility Germany GmbH

### 1. General Conditions

1. Deliveries, services and offers of Ingram Micro Mobility GmbH (in the following referred to as IMM) are exclusively conducted on the basis of the following General Terms and Conditions of Business. Opposing General Terms and Conditions of Business of purchasers (Customer) are hereby explicitly excluded. Such General Terms and Conditions of Customer shall only have effect to the extent that they are explicitly confirmed in writing by IMM. IMM shall be entitled to rescind from the agreement, in case the Customer disagrees with the application of IMM's General Terms and Conditions of Business.

2. IMM's General Terms and Conditions of Business are deemed to be accepted by the Customer by commission or issuance of the first order, in no event by no later than receipt of goods or services. Therefore these terms and conditions also apply to all future business dealings, even if not again agreed explicitly.

3. Side agreements as well as any subsequent amendments or modifications to the agreement as well as agreements and commitments of any kind including those declarations of IMM's employees shall only be binding if explicitly confirmed by IMM in writing.

4. The Customer may not transfer any rights created under the agreement without the prior consent of IMM.

### 2. Binding character of offers, conclusion of the agreement

1. Any offers as well as supplementary documentation thereto are tendered without obligation and not binding, unless explicitly denoted as binding offer by IMM.

2. Orders made by the Customer via Internet, in writing (including orders made by telefax or email), by telephone or by oral communication shall be binding for the Customer as of receipt of the relevant order by IMM.

3. The effectiveness of the agreement is subject to IMM's written confirmation of order, dispatch of a collection notice to the customer or acceptance of delivery by the Customer, whereby the Customer waives its right to explicitly declare the acceptance vis-à-vis IMM. Confirmation of receipt of an order alone is insufficient to create a binding agreement, even if such confirmation contains all relevant data of such order.

4. The order confirmation issued to the Customer shall be decisive for the determination of the content and extent of delivery. Employees of IMM are not authorised to make oral side agreements or oral commitments to the extent that these side agreements or commitments exceed the content of the written agreement.

5. Commitments as to the date of delivery and prices are always tendered without obligation, unless a binding date of delivery and a binding price has been agreed in writing.

6. IMM reserves the right to assess a Customer's creditworthiness prior to the acceptance of the relevant Customer's order and to reject such order or make such order conditional upon provision of security if reasonable doubts exist as to the Customer's creditworthiness.

### 3. Prices and Packaging

1. Prices are net prices calculated from the warehouse of IMM plus VAT and - unless otherwise agreed upon - freight insurance, packaging and transport insurance.

2. IMM reserves the right to serve deliveries only on payment on delivery or prepayment.

3. IMM shall be entitled to price adjustments within the period between order and delivery, if and to the extent prices of IMM's suppliers, custom duties, import or export duties or monetary parties increase or other unforeseeable costs change.

4. Transport packaging shall be disposed of by the Customer for IMM free of charge

### 4. Delivery and Obligation to accept Delivery

1. Performance deadlines and performance periods shall be made in writing (including telefax and email) and they shall only be binding upon the parties if explicitly agreed with the Customer and IMM, in addition, assumes liability for a any



vereinbarten Termins haften zu wollen.

2. Vereinbarte Fristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung. Sie beginnen jedoch in jedem Fall nicht vor Erfüllung etwaiger vom Kunden übernommener Verpflichtungen.

3. IMM kommt mit ihren eigenen Leistungspflichten, sofern kein Fall des nachfolgenden Satz 2 vorliegt, erst durch schriftliche Mahnung des Kunden in Verzug. Wenn IMM bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen mit ihrer Lieferpflicht schuldhaft in Verzug kommt, ist der Kunde nach fruchtlosem Ablauf einer schriftlich gesetzten angemessenen Nachfrist und Ablehnungsandrohung berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Als angemessen gilt eine Nachfrist von vier Wochen.

4. Liefer- und Leistungsverzögerungen auf Grund höherer Gewalt und auf Grund von Ereignissen, die IMM die Lieferung nicht nur vorübergehend wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, Mobilmachung, Krieg, behördliche Anordnungen usw., auch wenn sie bei Lieferanten von IMM oder deren Unterlieferanten eintreten -, hat IMM auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. In diesen Fällen ist IMM berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben oder wegen des noch nicht erfüllten Teils ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. IMM wird den Kunden unverzüglich von der Verzögerung unterrichten.

5. Dauert die Behinderung länger als zwei Monate, ist der Kunde nach angemessener Nachfristsetzung berechtigt, hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils vom Vertrag zurückzutreten.

6. Sofern IMM die Nichteinhaltung verbindlich zugesagter Fristen und Termine zu vertreten hat oder sich in Verzug befindet, hat der Kunde - sofern er glaubhaft macht, dass ihm hieraus ein Schaden entstanden ist - Anspruch auf eine Verzugsentschädigung in Höhe von 0,5% für jede vollendete Woche des Verzuges, insgesamt jedoch höchstens bis zu 5% des Rechnungswertes der vom Verzug betroffenen Lieferung und Leistung. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, der Verzug beruht auf zumindest grober Fahrlässigkeit von IMM.

7. IMM ist zu Teillieferungen und Teilleistungen jederzeit berechtigt, es sei denn die Teillieferung oder Teilleistung ist für den Kunden nicht von Interesse. Bei Lieferverträgen gilt jede Teillieferung als selbständige Leistung und kann auch als solche berechnet werden.

8. Nimmt der Kunde die Ware nicht zum vereinbarten Termin ab oder liegt die Ursache für eine Lieferverzögerung im Verantwortungsbereich des Kunden, so kann IMM ihm eine angemessene Nachfrist setzen. Nach erfolglosem Ablauf der Nachfrist ist IMM berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung in Höhe von 20% des Kaufpreises zu verlangen. Der Schadenersatz ist höher/niedriger anzusetzen, wenn IMM einen höheren oder der Kunde einen niedrigeren Schaden nachweist.

## 5. Leistungsverweigerungsrecht bei Vermögensverschlechterung

1. Wird nach Abschluss des Vertrages erkennbar, dass der Anspruch auf Kaufpreiszahlung infolge mangelhafter Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet wird, ist IMM berechtigt, wegen der Lieferung der Ware ein Leistungsverweigerungsrecht geltend zu machen und Vorkasse zu verlangen. Dies gilt insbesondere dann, wenn über das Vermögen des Kunden ein Insolvenzverfahren eröffnet wird, der Kunde mit der Zahlung fälliger Rechnungen einschließlich Verzugszinsen aus anderen Vertragsverhältnissen in Verzug gerät, hingegebene Wechsel oder Schecks nicht bezahlt werden oder das vom Kreditversicherer gesetzte Limit überschritten ist bzw. durch die beabsichtigte Lieferung überschritten würde.

2. Das Leistungsverweigerungsrecht entfällt, wenn der Kunde die Zahlung bewirkt oder hierfür eine ausreichende Sicherheit durch Bankbürgschaft stellt.

3. IMM ist berechtigt, dem Kunden für die Zahlung oder Stellung der Sicherheit eine angemessene Frist, die zehn Tage nicht überschreiten sollte, zu setzen. Verstreicht die Frist ohne Erfolg, ist IMM berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz zu verlangen.

## 6. Zahlungsbedingungen

1. Soweit nicht anders vereinbart, sind Rechnungen sofort nach Rechnungserhalt fällig und zahlbar.

delay of the agreed performance deadline and term.

2. Performance periods agreed upon shall commence with the issuance date of the confirmation of an order. However, performance periods shall not commence prior to the performance of all obligations assumed by Customer.

3. Notwithstanding the subsequent sentence, any default of IMM with respect to IMM's performance duties shall require a written demand note by Customer. In case IMM culpably defaults on binding performance periods, the Customer shall be entitled to rescind from the agreement provided that Customer by enforcement letter demanded performance within a reasonable grace period stating that upon lapse of such grace period, performance by IMM will be refused by Customer. A grace period of four weeks shall be deemed reasonable.

4. IMM shall not be responsible for delays in deliveries due to *force majeure* and events which not only temporarily impede or render impossible deliveries - this includes in particular industrial action, lockouts, mobilisation, war, governmental orders etc., even if such events affect IMM's suppliers and their respective sub-suppliers - even though the underlying performance deadlines and performance periods have been bindingly agreed upon. In such cases, IMM shall be entitled to postpone deliveries and services, respectively, for the duration of the obstruction plus a reasonable run-up time or rescind because of the non performed part of the agreement in whole or in part from the agreement. IMM shall without undue delay notify the Customer of any delays in deliveries.

5. In the event of the hindrance exceeding two month, the Customer, after demanding delivery by IMM in a reasonable period shall be entitled to rescind from the part of the agreement which has not been performed by IMM.

6. Customer shall be entitled to demand compensation for delay in deliveries in an amount equal to 0.5 per cent per each full week of delay, however limited to a maximum amount equal to 5 per cent of the invoice value of delivery and services affected by the delay, provided that IMM shall be responsible for non compliance with promised performance deadlines and performance periods or that IMM defaults in delivery. Any other claims of the Customer are excluded, unless IMM's default in delivery is caused by at least gross negligence.

7. IMM shall be entitled to partial delivery and partial performance, unless the respective partial delivery or partial performance is not in the interest of Customer. In delivery agreements, each partial delivery shall be deemed separate performance any shall be chargeable as such.

8. In case customer does not accept the goods on the agreed performance deadline or is responsible for any delay in delivery, IMM shall be entitled to demand delivery within a reasonable grace period. IMM shall be entitled to rescind the agreement upon expiry of the grace period without acceptance of goods by Customer or demand damages for non performance in an amount equal to 20 per cent of the purchase price with such amount being subject to an adjustment if either IMM demonstrates that the actual damage is higher or Customer demonstrates that the actual damage is lower.

## 5. Right to withhold Performance in case of Deterioration of Financial Situation

1. IMM shall be entitled to withhold performance or demand prepayment in the event that after conclusion of the agreement circumstances occur which might negatively affect the capacity of Customer to pay the purchase price. Such right shall in particular apply in the event of the commencement of insolvency proceedings, Customer's default on payments due including default interest under separate agreements, bills of exchange or cheques not being paid by Customer or exceeding the limit imposed by a credit insurer or will be exceeded as consequence of the envisaged delivery.

2. IMM shall not be entitled to withhold performance if payment is made by the Customer or Customer provides sufficient security by way of bank guarantee.

3. IMM shall be entitled to demand payment or the provision of security within a reasonable grace period which should not exceed ten (10) days. IMM shall be entitled to rescind from the agreement or demand compensation if payment or provision of security is not provided for within such grace period.

## 6. Terms of Payment

1. Unless otherwise agreed, invoices shall be due and payable upon receipt.



2. IMM ist berechtigt, trotz anders lautender Bestimmungen des Kunden Zahlungen zunächst auf dessen ältere Schulden anzurechnen. Über die Art der erfolgten Verrechnung wird IMM den Kunden informieren. Sind bereits Kosten und Zinsen entstanden, so ist IMM berechtigt, die Zahlung zunächst auf die Kosten, dann auf die Zinsen und zuletzt auf die Hauptleistung anzurechnen.

3. IMM behält sich insbesondere bei der Lieferung an Neukunden bis zur Freigabe durch den Warenkreditversicherer vor, die Ware per Nachnahme zuzustellen.

4. Schecks und Wechsel werden nur zahlungshalber entgegen genommen, ohne dass damit eine Stundung ausgesprochen wäre. Bei Zahlungsverzug oder Protest ist die Zahlung sofort fällig.

5. Teillieferungen können gesondert in Rechnung gestellt werden.

6. Die Ausübung von Zurückbehaltungsrechten und die Aufrechnung mit etwaigen Gegenansprüchen ist ausgeschlossen, es sei denn, sie sind von IMM ausdrücklich als berechtigt und fällig anerkannt oder rechtskräftig festgestellt.

7. Gerät der Kunde mit seiner Zahlungsverpflichtung in Verzug, so ist IMM berechtigt, von dem betreffenden Zeitpunkt an Zinsen in Höhe von 8 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz als pauschalen Schadensersatz zu verlangen. Die Zahlung ist höher anzusetzen, sofern IMM einen höheren Schaden nachweist, jedoch niedriger, wenn der Kunde eine geringere Belastung nachweist.

8. Alle nachteiligen Umstände und Informationen, die IMM erst nach Abschluss des Vertrages bekannt werden und die Kreditwürdigkeit des Kunden in Frage stellen, berechtigen IMM alle Forderungen aus der Geschäftsverbindung sofort fällig zu stellen und für die weitere Durchführung des Vertrages angemessene Sicherheiten zu verlangen.

## 7. Gefahrübergang und Versicherung

1. Die Gefahr der Leistung und Bezahlung geht auf den Kunden über, sobald die Sendung an die (erste) den Transport ausführende Person übergeben worden ist oder zwecks Versendung das Lager von IMM verlassen hat. Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, geht die Gefahr mit der Meldung der Versandbereitschaft durch IMM auf ihn über.

2. IMM schließt bei der Versendung in die Verträge mit dem Spediteur eine Versicherung für alle Risiken bei Transport- und Umschlagsleistungen, inklusive Abhandenkommenrisiko nach ADSp, bzw. bei internationalen Transporten nach CMR ein.

3. Bis zur Deckungsgrenze der vorgenannten Versicherung stellt IMM den Kunden für alle Schadensfälle und Verluste während des Transportes frei. Es gilt als vereinbart, dass sämtliche Ansprüche aus der Versicherung ausschließlich IMM zustehen. Voraussetzung der Freistellung ist jedoch, dass Schadensfälle oder Verluste binnen 4 Werktagen schriftlich unter Vorlage der Lieferpapiere bei IMM angezeigt werden.

## 8. Eigentumsvorbehalt und Vorausabtretung

1. Bis zur Erfüllung aller Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent), die IMM aus jedem Rechtsgrund gegen den Kunden jetzt oder künftig zustehen, bleibt die gelieferte Ware Eigentum von IMM (Vorbehaltsware). Verarbeitung oder Umbildung durch den Kunden erfolgen stets für, jedoch ohne Verpflichtung für IMM. Erlischt das (Mit-)Eigentum von IMM durch Verbindung, so wird bereits jetzt vereinbart, dass das (Mit-)Eigentum des Kunden an der einheitlichen Sache wertanteilmäßig auf IMM übergeht. Der Kunde verwahrt das (Mit-)Eigentum IMMs unentgeltlich.

2. Der Kunde verpflichtet sich, die Vorbehaltsware bis zum Eigentumsübergang pflichtig zu behandeln und gegen Feuer, Wasser und Diebstahl zu versichern.

3. Während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts ist dem Kunden eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung untersagt. Die Weiterveräußerung ist ihm nur als Wiederverkäufer im ordentlichen Geschäftsgang und nur unter den Bedingungen gestattet, dass die Zahlung des Gegenwertes der Vorbehaltsware an den Kunden erfolgt. Der Kunde hat mit seinem Abnehmer auch zu vereinbaren, dass erst mit dieser Zahlung der Abnehmer Eigentum erwirbt.

4. Für den Fall der Veräußerung der Vorbehaltsware tritt der Kunde bereits jetzt seinen Anspruch aus der Weiterveräußerung oder einem sonstigen Rechtsgrund (Versicherung, unerlaubte Handlung) gegen den Abnehmer mit allen Nebenrechten sicherungshalber an IMM ab, ohne dass es noch weiterer besonderer Erklärungen bedarf. Die Abtretung gilt einschließlich etwaiger Saldoforderungen aus Kontokorrent. Die Abtretung gilt jedoch nur in Höhe des Betrages, der dem von IMM in Rechnung

2. IMM shall be entitled to allocate payments made by Customer to older debts despite a determination by Customer to the contrary. IMM shall notify Customer of the settlement performed by it. IMM shall be entitled to allocate payments firstly to costs, secondly to interest and thirdly to the essential obligation of the agreement, in case costs and interest have occurred.

3. IMM reserves the right to deliver goods by payment on delivery until clearance by the credit insurer, in particular as far as deliveries to newly acquired Customers are concerned.

4. Cheques and bills of exchange will be accepted as a substitute for cash payment without such acceptance creating forbearance. Upon default or protest of a bill of exchange or cheque, payment shall become due immediately.

5. Partial deliveries may be invoiced separately.

6. The Customer shall not be entitled to any withholding right or to set off, unless IMM explicitly acknowledges such underlying claims as justified and due or such underlying claims are determined in court proceedings.

7. IMM shall be entitled to demand the payment of interest in the amount equal to eight percentage points above the basic rate of interest as lump sum damages in case of default by Customer. The amount of such interest payment shall be higher in case so demonstrated by IMM but lower if demonstrated so by the Customer.

8. IMM shall be entitled to accelerate all claims it may have against the Customer under their business relationship and demand the provision of sufficient security for the continuation of the business relationship in case of any intelligence coming into existence only after the conclusion of the agreement which contest the Customer's creditworthiness.

## 7. Transfer of Risk and Insurance

1. As soon as the goods are transferred to the (first) transport service provider or as soon as goods have left the warehouse of IMM for shipping purposes, the risk for loss of goods is transferred to the Customer. In case shipping is being delayed on request of the Customer, the aforementioned risk for loss transfers at the moment of IMM notifying Customer of its preparedness for delivery of the goods.

2. IMM undertakes to enter into insurance agreements included in the agreements with the carrier, comprising all risks of transport and turnover, including risk for loss in accordance with ADSp or with CMR in case of international shipment respectively.

3. IMM indemnifies and holds harmless the Customer for all damages and losses in the course of transport up to the limit of insurance indemnity, provided that the damage events or losses are being notified in writing including bills of delivery to IMM within 4 working days. It shall be deemed accepted that all claims under the insurance exclusively entitle to IMM.

## 8. Retention of Title and Advance Assignment

1. Any goods delivered to Customer remain in the ownership of IMM until Customer has finally settled any claims (including any balance on current account) which IMM has or may have against Customer regardless of the legal basis of the relevant claim (goods subject to retention of title). Processing or transmutation by Customer shall be deemed to be made for IMM on a non obligatory basis. In case of the (co-) ownership expiring as consequence of commutation, it is hereby agreed that the (co-) ownership of the Customer in such commutated goods transfers to IMM on a *pro rata* basis. Customer is obligated to hold the relevant (co-) ownership of IMM in safe custody free of charge.

2. Customer undertakes to treat goods subject to retention of title with due care and to insure such goods against fire, flood and theft.

3. Customer shall not pledge or transfer by way of security any goods subject to retention of title. Customer shall only sell goods subject to retention of title in the ordinary course of business and under the condition that any payment for the sold goods subject to retention of title will be made to Customer. Customer shall agree with its customer, that any goods sold to customer are subject to retention of title.

4. Claims relating to goods subject to retention of title arising on resale or on any other legal grounds (insurance, tort) against customer including all ancillary rights are hereby assigned to IMM by Customer in full by way of security without the requirement of any further declaration. The assignment includes any balance claims based on current account. The assignment shall be limited by the amount equal to the purchase price for the goods subject to retention of title charged by IMM. The



gestellten Preis der Vorbehaltsware entspricht. Der IMM abgetretene Forderungsanteil ist vorrangig zu befriedigen.

5. IMM gestattet dem Kunden widerruflich, die abgetretene Forderung für dessen Rechnung im eigenen Namen einzuziehen. Unberührt hiervon bleibt die Befugnis von IMM, die Forderungen selbst einzuziehen. IMM verpflichtet sich jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen gegenüber IMM ordnungsgemäß nachkommt. Der Kunde wird auf die abgetretenen Forderungen geleistete Zahlungen bis zur Höhe der gesicherten Forderung unverzüglich an IMM weiterleiten. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei Zahlungsverzug, Zahlungseinstellung, Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Wechselprotest oder begründeten Anhaltspunkten für eine Überschuldung oder drohende Zahlungsunfähigkeit des Kunden, ist IMM berechtigt, die Einziehungsbefugnis des Kunden zu widerrufen. Außerdem kann IMM nach vorheriger Androhung unter Einhaltung einer angemessenen Frist die Sicherungsabtretung offen legen, die abgetretenen Forderungen verwerten sowie die Offenlegung der Sicherungsabtretung durch den Kunden gegenüber dessen Kunden verlangen. Bei Erlöschen der Einziehungsermächtigung hat der Kunde Zahlungsmittel (Wechsel, Schecks) oder Sicherungsmittel (Pfandrecht, abzutretende Forderungen), die er von seinem Kunden erhalten hat, sofort an IMM herauszugeben bzw. abzutreten.

6. IMM ist berechtigt, solange ihre Forderung noch unbezahlt ist, vom Kunden jederzeit Auskunft zu verlangen, welche Vorbehaltswaren noch in seinem Besitz sind, wo sie sich befinden und an welche Abnehmer die übrigen, von IMM gelieferten Waren, nach Menge, Art, Zahl usw. abgesetzt worden sind.

7. Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware, insbesondere bei Pfändungen, wird der Kunde auf das Eigentum der IMM hinweisen und IMM unverzüglich schriftlich benachrichtigen, damit IMM seine Eigentumsrechte durchsetzen kann. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, IMM die in diesem Zusammenhang entstehenden gerichtlichen oder außergerichtlichen Kosten zu erstatten, haftet hierfür der Kunde.

8. Sobald der Wert der realisierbaren Sicherheiten die Forderungen von IMM um mehr als 20% übersteigt, hat IMM diese auf ein diesbezügliches Verlangen des Kunden nach seiner Wahl freizugeben. Bei der Ermittlung des realisierbaren Wertes ist von den jeweiligen Einkaufspreisen der Vorbehaltsware zzgl. MwSt. auszugehen, es sei denn, diese Bewertung erweist sich angesichts eines Wertverfalls, als für die Interessen von IMM nicht ausreichend.

9. Bei Pflichtverletzungen des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, ist IMM auch ohne Fristsetzung berechtigt, die Vorbehaltsware zurückzunehmen, gegebenenfalls die Abtretung der Herausgabeansprüche des Kunden gegenüber Dritten zu verlangen und/oder vom Vertrag zurückzutreten; der Kunde ist zur Herausgabe verpflichtet. Im Herausgabeverlangen der Vorbehaltsware liegt keine Rücktrittserklärung seitens IMM, es sei denn, dies wird ausdrücklich erklärt.

## 9. Mängelrüge

1. Der Kunde hat die Lieferungen und Leistungen von IMM unverzüglich nach Erhalt auf Mängel zu untersuchen.

2. Offensichtliche Mängel an der gelieferten Ware sowie Transportschäden hat der Kunde spätestens einen Tag nach Erhalt der Ware IMM schriftlich mitzuteilen. Die Mängelansprüche für offensichtliche Mängel an der gelieferten Ware erlöschen spätestens 4 Tage nach Erhalt der Ware.

3. § 377 HGB findet entsprechende Anwendung

## 10. Gewährleistung

1. IMM haftet für nachgewiesene zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs bestehende Mängel der verkauften Ware.

2. Soweit der Kunde Mängelansprüche geltend macht, informiert er IMM vorab, damit eine Rücksendenummer vergeben werden kann. Die Rücksendung der reklamierten Ware hat unter Angabe der Auftrags- oder Lieferscheinnummer, Artikelbezeichnung und IMEI-Nr. bzw. Gerätenummer sowie einer möglichst genauen Fehlerbeschreibung zu erfolgen, wobei das als vom Kunden als mangelhaft bezeichnete Produkt vollständig in der jeweiligen Originalverpackung an IMM zu schicken ist.

3. Die Sachmängelhaftung gegenüber einem Kunden als Unternehmer erfolgt durch Nacherfüllung in der Weise, dass IMM nach eigener Wahl Nachbesserung oder Neulieferung leistet. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, Herabsetzung des Kaufpreises (Minderung) oder Rücktritt vom Vertrag zu verlangen. Eine Nacherfüllung gilt als fehlgeschlagen, wenn sie mehrfach erfolglos versucht

forementioned assignment to IMM shall be settled with priority.

5. IMM revocably authorises Customer to collect debts from claims assigned to IMM on the latter's behalf but in its own name. IMM's authority to collect debts from claims in its own name remains unaffected. IMM undertakes not to collect claims, to the extent that Customer duly complies with its obligation to pay vis-à-vis IMM. Customer shall immediately transfer to IMM payments received from customers pertaining to claims assigned to IMM up to the amount equal to secured claim. IMM shall be entitled to revoke the authorisation to collect debts from claims from Customer for cause, in particular in case of default, cessation of payment, opening of insolvency proceedings, bill protest or reasonable indications for over-indebtedness or threatens to suspend making payments of the Customer. Further, IMM shall be entitled to disclose the assignment for security, to realise the claims assigned as well as to demand disclosure of assignment for security of Customer vis-à-vis its customers subject to an enforcement letter send by IMM to Customer and the expiry of a reasonable grace period. The Customer shall be obligated to surrender or assign means of payment (bill of exchange, cheque) or securities (pledge, claims to be assigned), which Customer received from its customers to IMM upon expiry of the authorisation to collect debts from claims.

6. As long as claims are not paid by Customer, IMM shall be entitled to demand information on which goods being subject to retention of title remain in Customer's possession, where such goods are located and to which customers the remaining goods, which were delivered by IMM, have been sold in terms of volume, kind, amount etc.

7. The Customer shall be obligated to notify IMM of any enforcement, in particular the enforcement of a pledge, by third parties in goods subject to retention of title in order to enable IMM to assert its ownership rights vis-à-vis such third party. Customer shall indemnify IMM for judicial and extrajudicial costs incurred as consequence of legal disputes or the aforementioned enforcement to the extent that the third party is unable to indemnify IMM itself.

8. IMM is obligated to release securities chosen by Customer upon demand by Customer, as soon as the value of such exploitable securities, exceeds the claims of IMM by more than 20 per cent. Buying prices of the goods subject to retention of title plus VAT shall form the basis of the assessment of the exploitable value of the securities, unless such assessment proves to be inadequate for the interests of IMM considering a fall in value.

9. IMM shall be entitled to withdraw goods subject to retention of title without a deadline, to demand the assignment of claims of surrender of Customer vis-à-vis third parties and/or to rescind the agreement in case of breach of duty by Customer, in particular in case of default; Customer shall be obligated to surrender. The demand of surrender of goods subject to retention of title shall not be construed as notice of repudiation of contract, unless explicitly so declared by IMM.

## 9. Notice of Material Defects

1. Customer is obligated to examine for material defects deliveries and services of IMM without undue delay after receipt.

2. Customer is obligated to notify IMM of any apparent material defects to the delivered goods one day after receipt of such goods at the latest. Such claims for apparent material defects to the delivered goods cease four days after receipt of the goods at the latest.

3. Section 377 of the German Commercial Code shall apply *mutatis mutandis*.

## 10. Warranties

1. IMM shall be liable for material defects of sold goods, if such material defects are demonstrated to exist by the time of the transfer of risk.

2. To the extent that Customer demands claims for material defect, Customer shall be obligated to notify IMM in advance in order for IMM to assign a return merchandise authorisation number of the protested goods stating the order number or delivery note number, article description and IMEI number respectively the device number as well as a detailed description, whereby the alleged damaged product must be returned completely to IMM by using original packaging.

3. IMM shall be entitled to elect the method by which it undertakes supplementary performance, either by way of repair or by delivery of a new product. The Customer shall be entitled to either demand reduction of the purchase price or to rescind from the agreement in case IMM fails to undertake supplementary performance. A supplementary performance, which failed repeatedly or which the Customer can not



wurde und ein weiterer Versuch dem Kunden nicht zuzumuten ist.

4. Die Frist für die Geltendmachung der Mängelansprüche beträgt ein Jahr vom Ablieferzeitpunkt an.

5. Mängel, die auf eine ungeeignete oder unsachgemäße Verwendung oder Behandlung der Ware, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebnahme durch den Kunden oder Dritte sowie auf natürliche Abnutzung zurückzuführen sind, begründen keine Sachmängelhaftung. Entsprechendes gilt, wenn Betriebs- oder Wartungsanweisungen der Hersteller nicht befolgt werden, Teile ausgewechselt oder Zubehörteile verwendet werden, die nicht den Originalspezifikationen entsprechen und der Kunde eine entsprechend begründete Behauptung, dass erst einer dieser Umstände den Mangel herbeigeführt hat, nicht widerlegt.

6. Während der Reparatur hat der Kunde kein Recht auf ein Ersatzgerät.

7. Ansprüche wegen Mängel gegen IMM stehen nur dem unmittelbaren Kunden zu und sind nicht abtretbar.

8. Weist der Kunde nach, dass die Ware an den letzten Abnehmer im Wege des Verbrauchsgüterkaufs verkauft und er wegen eines Sachmangels nach den Bestimmungen über den Verbrauchsgüterkauf in Anspruch genommen wurde, gelten für den Rückgriff die gesetzlichen Bestimmungen. Rückgriffsansprüche bestehen nur insoweit, als der Kunde mit seinem Abnehmer keine über die gesetzlichen Mängelansprüche hinausgehenden Vereinbarungen getroffen hat. Ausgeschlossen ist zudem der Ersatz von Aufwendungen, die nicht erforderlich gewesen wären.

9. Erfolgt die Mängelrüge zu Unrecht, ist IMM berechtigt, die ihr entstandenen Aufwendungen vom Kunden ersetzt zu verlangen.

#### 11. Sonstige Schadenersatzansprüche

1. Schadenersatzansprüche sind unabhängig von der Art der Pflichtverletzung, einschließlich unerlaubter Handlung, sowohl gegen IMM, als auch gegen ihre Erfüllungs- bzw. Verrichtungsgehilfen ausgeschlossen, soweit der Schaden nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.

2. Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) haftet IMM für jede Fahrlässigkeit, jedoch nur bis zur Höhe des vertragstypischen, vorhersehbaren Schadens. Dieser wird der Höhe nach begrenzt auf den Wert des zugrunde liegenden Auftrags.

3. Ansprüche auf entgangenen Gewinn, Verlust von Daten, ersparte Aufwendungen, aus Schadenersatzansprüchen Dritter sowie auf sonstige mittelbare und Folgeschäden können nicht verlangt werden, es sei denn, ein von IMM garantiertes Beschaffenheitsmerkmal bezweckte gerade, den Kunden gegen solche Schäden abzusichern.

4. Die Haftungsbeschränkungen und -ausschlüsse in den Nummern 1 und 2 gelten nicht für Ansprüche, die wegen arglistigen Verhaltens entstanden sind, für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz sowie Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

5. Soweit die Haftung von IMM ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für ihre Mitarbeiter.

#### 12. Rückgaberecht des Kunden

Ein Recht auf Rückgabe der Ware besteht grundsätzlich nicht.

#### 13. Geheimhaltung

Der Kunde ist berechtigt, sämtliche Informationen, die von IMM ausdrücklich als vertraulich bezeichnet werden oder deren Geheimhaltungsbedürftigkeit sich aus den Umständen ergibt, nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung von IMM Dritten zugänglich zu machen.

#### 14. Datenschutz

Soweit bei der Durchführung des Vertrages Personenbezogene Daten anfallen, erfolgt die Datenverarbeitung durch IMM nach Maßgabe der einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen. IMM wird solche Daten nur insoweit erheben, speichern, verändern oder übermitteln, wie dies nach der Zweckbestimmung des Vertrages erforderlich ist.

longer accept as reasonable shall be deemed as finally failed.

4. Claims for supplementary performance shall become time-barred within one year from the date of delivery.

5. Material defects caused by inappropriate or improper use or treatment of goods, improper assembly or use by the Customer or third parties or resulting from normal wear and tear do not constitute any claims for supplementary performance. The same applies, if manuals and maintenance instructions of the manufacturer were not complied with, parts have been substituted or spare parts have been used, which do not comply with the original specifications and Customer does not refute the justified argument, that these circumstances caused the respective material defect.

6. During the provision of maintenance services, no supplementary device will be provided by IMM.

7. Any claims caused by material defects against IMM can exclusively be made by Customer and may not be assigned to third parties.

8. To the extent that the Customer demonstrates, that the goods were sold by him to a consumer and that Customer has been recoured in accordance with the provisions of consumer purchase agreements within the meaning of Section 474 of the German Civil Code, the Customer's recourse against IMM shall be governed by the relevant statutory provisions. Claims for recourse are only effective to the extent that Customer has not agreed with its customer on any claims for material defects which in their scope and extent exceed statutory provisions. Claims for reimbursement of expenditures are excluded to the extent that such claims are of unreasonable scope and extent.

9. Should it turn out that claims for material defects were unjustified, IMM shall be entitled to claim any expenditures caused by such unjustified claim from Customer.

#### 11. Other Claims for Compensation

1. Claims for compensation of damages against IMM, its agents and employees, are hereby excluded regardless of the kind of breach, including tort, to the extent that such damage has not been caused intentionally or by gross negligence.

2. IMM's liability for infringement of material contractual obligations (fundamental breach of contract) shall comprise any degree of negligence, but shall be limited to damages which are foreseeable and typical of the agreement. Such damage shall be limited to the invoice value of the underlying order.

3. Claims for lost profits, loss of data, saved expenditures, resulting from damage claims of third parties as well as further indirect and consequential damages may not be asserted, unless a condition guaranteed by IMM was specifically intended to cover such damages.

4. The limitations set out in numbers 1 and 2 above shall not apply to claims caused by malicious behaviour, to claims based on the Product Liability Act as well as damages to personal injury, fatalities or damage to health.

5. To the extent that any liability of IMM may be excluded or limited, such exclusion or limitation shall also apply to IMM's employees.

#### 12. Customer's Right to Return

As a matter of principle, Customer shall not be entitled to a right of return with respect to goods.

#### 13. Confidentiality

Any information referred to or explicitly marked by IMM as confidential or information, the necessity for confidential treatment of which can be derived from the circumstances, shall only be made accessible to third parties by Customer with IMM's express prior written consent.

#### 14. Data Protection

To the extent that the consummation of the agreement involves the processing of personal data by IMM, such data processing shall be made in accordance with the relevant data protection laws. IMM shall only process, store, modify or transfer such data, to the extent required by the purpose of the agreement.



#### **15. Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen unwirksam, undurchführbar oder lückenhaft sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Vereinbarungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen, undurchführbaren oder fehlenden Bestimmung gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, welche die Parteien vernünftigerweise vereinbart hätten, wenn ihnen die Unwirksamkeit, Undurchführbarkeit oder Lückenhaftigkeit bewusst gewesen wäre.

#### **16. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht**

1. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist Erfüllungsort und Gerichtsstand, einschließlich der Scheck und Wechselklage München. Dies gilt ebenso, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt.

2. IMM steht es jedoch frei, stattdessen den Kunden an jedem anderen gesetzlichen Gerichtsstand zu verklagen.

3. Für diese Geschäftsbedingungen und die gesamten Rechtsbeziehungen zwischen IMM und dem Kunden gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UNKaufrechts (CISG) finden keine Anwendung.

#### **15. Severability Clause**

Should any provisions of this General Terms and Conditions of Business be or become invalid, ineffective or unenforceable as a whole or in part, the validity, effectiveness and enforceability of the remaining provisions shall not be affected thereby. Any such invalid, ineffective or unenforceable provision shall be deemed replaced by such valid, effective and enforceable provision as comes closest to the economic intent and the purpose of such invalid, ineffective or unenforceable provision as regards subject-matter, amount, time, place and extent.

#### **16. Place of Performance, Legal Venue and Applicable Law**

1. Place of performance and legal venue, including claims pertaining to bills of exchange or cheque, shall be Munich in case Customer is a merchant, legal person under public law or a special property subject to public law. The same shall apply, if Customer has no legal venue within the Federal Republic of Germany or migrates from Germany after the conclusion of the agreement.

2. Notwithstanding Section 16.1 above, IMM shall have the right to file legal action against Customer in any other statutory legal venue.

3. These General Terms and Conditions of Business as well as the entire legal relationship between IMM and Customer shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany. The provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not apply.